

Band XI., Nr. 5340, Seite 311-312

Der von Straubenhardt pfändet dem Herter einen Eigenmann in Beihingen.

Ohne Ortsangabe, 1299. August 24.

Allen den si kunt, dxe disen b[rief lese]nt, daz her [– der Herter] ainen gebur zû Bihingin hat, der ist genant Burcart Löb, den hat gephandet . . der von Strubenhat, den selben gebur zû nizene in alleme rehte als der vor genante Herter, an daz daz er in nit schetzen sol, umbe driu phunt Haller. Unde wan der Herter den gebur lösen wil, so sol er dem von Strubenhart vircen naht vor sagen. Daz diz stete si, des hat der Herter sin ingesigel an disen brief gehenket und her Hug der kirchherre von Bihingin öch daz sine an des ingesigels stat von Strubenhart.

 Dirre brief wart geben an sancte Bartolomeus tage, do man zalte von gost gebürte dusent jar zwai hundert jar und niune unde niunzeg jar.

—

Textabdruck folgt dem Original.

 Zwei Siegel. 1) Bruchstück eines runden Siegels mit dem geteilten Schild der Herter. 2) spitzoval, 35, 24 mm., über gotischem Baldachin Maria mit dem Jesuskind, unten kniender Beter; Umschrift: + S • HVGON • RECT BIH . . . N.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 480 U 802

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Straubenhardt; von

Ortsindex:

Beihingen Wohnplatz (1166)
 Beihingen, Freiberg am Neckar, LB
 Neuenbürg PF
 Neuenbürg Gemeinde (7069)